

Schüler haben schon viel bewegt

Breiniger Grundschüler sind in Sachen „Energie“ nicht zu stoppen

Stolberg-Breinig. Die Schüler der 3. und 4. Klassen der GGS Breinig/Steфанstraße, haben erneut am Schulwettbewerb „Energie mit Köpfchen“, initiiert durch die RWE Deutschland AG, teilgenommen. Dabei gehen sie direkt mit drei Projekten gleichzeitig an den Start.

Die Projekte werden zu Anfang mit je 500 Euro gefördert, damit die einzelnen Ideen auch umgesetzt werden können. Bereits vor fünf Jahren startete die Schule eine AG unter dem Titel „Rettet die Eisbären“ und die Schüler beschäftigten sich mit dem aktuellen Thema der Klimaerwärmung. Von jetzt an sollte sich intensiv mit dem Thema rund um das Energiesparen befasst werden. „Die Schüler sind mit großer Begeisterung dabei, wenn es heißt, wieder etwas Neues zu erforschen,“

so Dieter Rüttgers, Leiter der Klima-AGs. Ausgangspunkt war im Jahre 2009 die energetische Sanierung der Schule. „Zunächst sollten Fördergelder bereitgestellt werden, bei gleichzeitiger pädagogischer Unterstützung. Nachdem diese eingestellt wurden, suchte man nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten“, erläutert Schulleiterin Marie-Theres Schmitz. Dabei ist man auf die RWE gekommen. Rund um das hochaktuelle Thema Klima haben die Breiniger Schüler schon so einiges bewegt. 2009/10 starteten die Schüler den RWE-Wettbewerb „Packs an“ mit den Projekten „Windräder, Solarfahrzeuge und Stirlingmotor.“ Im Oktober 2010 erhielten sie den Energiepreis der Städteregion Aachen. Aufgrund der Gründung der Klima AG und durch den Bau einer Solaranlage in Zusam-

menarbeit mit dem Förderverein. Mit der Vernetzung ihrer Solaranlage erhielten sie gleichzeitig die Anerkennung als „Klimaschule!“ Weiter ging es in 2010/11 wieder mit drei RWE-Projekten; dabei wurde beispielsweise in einem Rollenspiel die Funktionsweise einer Wasserstoffzelle dargestellt. Kurze Wege (GPS) erforscht und ein selbstgeschriebenes Klimamusical aufgeführt! Dieses Highlight musste natürlich in einem angemessenen Rahmen, auf der Burg Wilhelmstein, präsentiert werden. „Damit soll ein breites Bewusstsein in Bezug auf Klima und die vielen Möglichkeiten dazu an die Öffentlichkeit heran getragen werden,“ erklärt Dieter Rüttgers. Desweiteren konnten die Breiniger Schüler sowohl beim Wettbewerb der EWV „Schüler powern für die Umwelt“

mehrere Preise entgegennehmen, als auch bei einem Internetwettbewerb der Firma TESA haben die Schüler Preise erhalten. Aktuell beinhalten die derzeitigen Projekte ein Umweltmusical, dass den Wasserkreislauf erklären soll und wie Ressourcen eingespart werden können; experimentieren mit Mendocimotoren und zuletzt sollen mit einem Umwelt-Lied andere zum Mitmachen inspiriert werden.

All das ist schon eine ganze Menge, doch letztlich erläutern die Lehrer und Schüler voller Stolz, dass sie mit einem Teil der bisherigen Preisgelder eine Schule in Uganda unterstützen. Zu Besuch ist Justine Nantale, sie erklärt uns, dass in diesem Jahr zugunsten der Umwelt für 200 Schüler in ihrer Heimat „Solarkocher“ angeschafft werden können. Bisher wurde für das Ko-



Die Kinder sind eifrig.

Foto: Gabi Halili

chen des Mittagessens viel Holz benötigt und verbrannt, was schließlich unnötig die Umwelt belastet hat. Eine „tolle Sache“ und mit dem neuen Moderatorkoffer, den Dieter Rüttgers nun von der RWE erhalten hat, steht den weiteren Preisen sicherlich nichts mehr im Wege.

(Gabi Halili)

Weiter Infos unter rwe-schulwettbewerb.de.